

Elternbrief zum Schuljahresbeginn



Edith-Stein-Schule
Darmstadt

Staatlich anerkanntes
katholisches Gymnasium

Darmstadt, den 17.8.2020

„Nada te turbe, nada te espante:
quien a Dios tiene, nada le falta.
Nada te turbe, nada te espante:
sólo Dios basta.“

„Nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich:
Wer Gott hat, dem fehlt nichts.
Nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich:
Gott allein genügt.“

(Teresa von Avila 1515-1582)

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

diesen Text von Teresa von Avila habe ich auf Vorschlag der Schulseelsorge als Leitmotiv für dieses Schuljahr ausgewählt – ein Text, der in diesen nach wie vor für die gesamte Schulgemeinde schweren Zeiten Halt und Orientierung sein soll.

Wie alle Schulen in Hessen startet auch die Edith-Stein-Schule zu Beginn des Schuljahres wieder mit dem Regelunterricht in (fast) vollem Umfang, trotz der anhaltenden Corona-Pandemie. In Anlehnung an den staatlichen Hygieneplan haben wir dazu einen schuleigenen **Hygieneplan** entwickelt, der Ihnen bereits per Mail zugesandt wurde. Dieser wird mit allen Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres ausführlich besprochen, und ich denke, wenn alle Beteiligten sich an diesen Plan halten, haben wir ein mögliches Infektionsrisiko schon deutlich minimiert. Wir werden aber das Geschehen insgesamt sehr genau beobachten und gegebenenfalls den Hygieneplan ergänzen oder erweitern. Eine große zeitliche Belastung für das Kollegium stellen in diesem Zusammenhang die notwendigen Aufsichten dar, die das normale Kontingent erheblich überschreiten. Zur Abdeckung der Mittagspause, die im Regelbetrieb unbedingt nötig ist, habe ich Sie, liebe Eltern, um Hilfe und Unterstützung gebeten und bedanke mich schon im Voraus bei allen Eltern, die an einzelnen Tagen hier eine Aufsicht übernehmen können.

Die **Personalsituation** hat sich auch in diesem Schuljahr verändert. In den Ruhestand verabschiedet wurden im letzten Schuljahr Jürgen Bachmann (Bio, Sp, Rev), Doris Preusch-Ahrens (L, G), Renate Benz-Heinbücher (M, Ph, ITG), Thomas Schülter (D, G, PW) und Dr. Hermann-Josef Meurer (F, Mu, kR), alle langgediente Lehrkräfte, die wir vermissen werden. Darüber hinaus ist mit Frau Polland eine langjährige Sekretariatsmitarbeiterin gesundheitsbedingt ausgeschieden, auch diese Lücke muss bald geschlossen werden. Neueinstellungen sind in diesem Schuljahr nicht vorgenommen worden, lediglich Frau Schönbach wird im ersten Halbjahr die Schule weiterhin unterstützen.

Die wichtigste Personalie ist sicher die **Neubesetzung der Schulleitung**. Von mir bereits Ende des letzten Schuljahres angekündigt und eigentlich geplant zum 1.8.2020 musste der Termin auf den 1.9.2020 verschoben werden. Bezüglich der Besetzung der Stelle wurden Sie durch eine Mail des zuständigen Dezernenten im Bistum Mainz bereits informiert.

Ich selbst werde entsprechend wieder das Amt des stellvertretenden Schulleiters wahrnehmen und nach einer angemessenen Übergangszeit absehbar in den Ruhestand gehen. Ich möchte hinzufügen, dass ich die Besetzung für eine gute Wahl halte wegen der umfangreichen Vorerfahrung in Schulleitung sowie dem ausgezeichneten Gespür für pädagogisch sinnvolle Entscheidungen.

Auch in diesen Sommerferien gab es wieder umfangreiche **Bau- und Sanierungsmaßnahmen**. Dazu zählt vor allem die Erneuerung des Daches im Bereich der Kleinen Halle, inklusive eines Austauschs der Nottüren der Halle. Eine Verdunkelung für die alljährlichen stattfindenden Theaterauftritte wurde bereits vor den Ferien installiert. Auch im A-Bau hat sich einiges getan, hier wurde die Digitalisierung vorangetrieben und alle Klassenräume mit Leinwänden und Beamer ausgestattet (wird in einigen Räumen noch fertiggestellt). Daneben gab es noch Maßnahmen der Betonsanierung in verschiedenen Lichtschächten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die gesamte Elternschaft für die geleistete **Elternspende**, die neben anderen Geldern die Durchführung dieser Baumaßnahmen möglich gemacht hat. Gleichzeitig möchte ich Sie bitten, in Ihrer Spendenbereitschaft nicht nachzulassen, da diese ergänzend zu den Geldmitteln, die aus Mainz bereitgestellt werden, die finanzielle Basis der Edith-Stein-Schule bildet. Sollten Sie in Verbindung mit der Elternspende Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an Edith Schreiner unter

Tel. 06151-964821 oder Mail: edith.schreiner@ess-darmstadt.de

Große **Veranstaltungen** werden in diesem Jahr Mangelware sein. Für das erste Halbjahr wurden alle Großveranstaltungen (z. B. das A-Baufest, Konzerte) ausgesetzt, da dies die aktuellen Hygienemaßnahmen nicht zulassen und nicht anzunehmen ist, dass hier in den nächsten Wochen und Monaten eine Veränderung eintritt. Bleibt die Hoffnung auf das zweite Halbjahr (z.B. das verschobene Ehemaligentreffen 2020, diverse Konzerte, Theateraufführungen), wobei die Entwicklung in der Corona-Pandemie abzuwarten ist

Alle wichtigen **Termine** wurden Ihnen bereits über den Verteiler des Schulelternbeirats zugesendet, werden aber auch noch auf der Website eingepflegt.

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie ein Blatt mit wichtigen Informationen. Neben den **Öffnungszeiten** des Sekretariates und des Lernzentrums, der Ferienzeiten und unterrichtsfreien Tagen ist eine **Übersicht über die Epochalfächer** aufgeführt, die Sie bitte unbedingt beachten sollten, da diese Fächer versetzungsrelevant sind. Bitte bestätigen Sie mir die Kenntnisnahme dieser Informationen und des Elternbriefs über das beigefügte Dokument, dass Sie über Ihre Kinder an die Klassenlehrer*innen und Tutor*innen zurücklaufen lassen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2020/2021 und vor allem: Bleiben Sie gesund.

Ich grüße Sie aus der Edith-Stein-Schule.



Michael Krumpholz
Komm. Schulleiter